



Am Ende konnten angesichts der guten Leistungen im Finale eigentlich alle zufrieden sein: die Spieler des SV Eilendorf (rote Trikots) und des SV Breinig.

Fotos: R. Peters

## Ein Fehlschuss kostet den Turniersieg

SV Breinig unterliegt dem SV Eilendorf im Finale des EVS-Cups mit 6:7 nach Elfmeterschießen. SG Stolberg sichert sich Rang 3.

VON RICARDA PETERS

**Stolberg-Breinig.** Der EVS-Cup 2013 war auch am Finaltag ein Garant für spannenden Fußball. Bei optimalen äußeren Bedingungen standen sich zum krönenden Abschluss der 13. Turnieraufgabe der gastgebende SV Breinig und der SV Eilendorf gegenüber. Während die Breiniger im Halbfinale die SG Stolberg und der SV Eilendorf den Lokalrivalen Arminia Eilendorf ausgeschaltet hatten, behielt im Endspiel der SV Eilendorf knapp die Nase vorn: Nachdem es am Ende der regulären Spielzeit 1:1 gestanden hatte, setzte sich der Landesligist aus Eilendorf gegen seinen Liga-Konkurrenten vor rund 400 Zuschauern mit 6:5 im Elfmeterschießen durch.

Dass das Finale ein Spiel auf hohem Niveau werden sollte, machte der SV Eilendorf bereits mit dem ersten Angriff auf das gegnerische Tor deutlich. Aber auch der SV Breinig präsentierte sich bestens aufgelegt. Den zu diesem Zeitpunkt verdienten ersten Treffer der Partie machte allerdings der Eilendorfer Christoph Ploch in der 24. Minute nach schöner Vorarbeit seines Teamkollegen Andreas Simons, der nach längerer Verletzungspause eine Halbzeit im Einsatz war.

Die Breiniger versuchten dagegen zu halten und erkämpften sich gegen Ende der ersten Halbzeit ein leichtes Plus im Mittelfeld und daraus resultierend mehrere gute Torchancen. Sven Nowak (33.) nutzte eine dieser Gelegenheiten und versenkte den Ball im Kasten des SVE. Zu Beginn des zweiten Durchgangs hatte der SV Breinig zwar die größeren Spielanteile, jedoch blieb

„Beide Mannschaften haben auf taktisch hohem Niveau gespielt, und am Ende hat einfach der Glücklichere gewonnen.“

ACHIM RODTHEUT,  
TRAINER SV EILENDORF

auch die größte Möglichkeit zur Führung durch den Torschützen Sven Nowak ungenutzt (50.). Eilendorf schaffte es in der Folge, die Partie wieder ausgeglichener zu gestalten, zwingende Torchancen gab es auf beiden Seiten derweil nicht.

Als es nach 90 Minuten noch immer 1:1 hieß, musste die Entscheidung durch ein Elfmeterschießen herbeigeführt werden. Auch hier waren die beiden Teams zunächst auf Augenhöhe und leisteten sich keine Patzer. Burhan Gülez sorgte dann mit dem letzten



Hart umkämpft war das Finalspiel zwischen dem SV Eilendorf und dem SV Breinig, dass die Gäste am Ende knapp im Elfmeterschießen für sich entschieden.

Schuss für den entscheidenden Treffer zum 7:6-Sieg, nachdem der Ex-Eilendorfer Luca Schartmann zuvor das Tor verfehlt hatte.

Damit sicherte sich der Gast aus Eilendorf in diesem letzten Test vor der am nächsten Wochenende beginnenden Saison 2013/14 erstmalig den Turniersieg auf der Schützhöhe und durfte sich über den Pokal und 1200 Euro Siebprämie freuen. Entsprechend zufrieden zeigte sich Trainer Achim Rodtheut: „Beide Mannschaften haben auf taktisch hohem Niveau gespielt, und am Ende hat einfach der Glücklichere gewonnen. Ich freue mich für meine Jungs. Der EVS-Cup war eine tolle Generalprobe für die Meisterschaft.“

**Delhey und Nowak ausgezeichnet**

Trotz der Niederlage konnten sich auch zwei Breiniger Spieler freuen: Stefan Delhey wurde als bester Torwart des Turniers ausgezeichnet, Sven Nowak als erfolgreichster Schütze.

Bereits am Nachmittag war die Entscheidung über Platz 3 gefallen. Die SG Stolberg besiegte im „kleinen Finale“ Arminia Eilendorf nach einem spannendem Fight mit 1:0. Die bessere Technik der Eilendorfer kompensierten die Stolberger mit einer starken Mannschaftsleistung und einem sehr guten Konterspiel. Den entscheidenden Treffer hatte Kevin Hiltorf schon in der 20. Minute erzielt.